

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 13.11.2023
BV-0134/2023
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Nadine Neue

Datum:	13.11.2023
Aktenzeichen:	BV-0134/2023

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Ortschaftsrat Barleben	23.11.2023							
Bauausschuss	28.11.2023							
Ortschaftsrat Barleben	30.11.2023							
Bauausschuss	05.03.2024							
Hauptausschuss	12.03.2024							
Gemeinderat	19.03.2024							

vom Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Grundsatzbeschluss zur Befürwortung der geplanten Nutzung des Adamsee und der dadurch notwendigen Beantragung der Befreiung von der Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet beim Landkreis Börde durch den Maßnahmenträger.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss: Die drei Entwicklungshemisphären (Badestelle, Rundweg, Energiegewinnung) werden unterstützt und sollen durch den Bürgermeister und die Verwaltung der Gemeinde Barleben weiterverfolgt werden. Wesentliche Informationen sollen mindestens jährlich den Gremien vorgestellt werden.

Frank Nase
Bürgermeister

Siegel

Sachverhalt:

Der Adamsee ist ein zum Teil künstlich entstandenes Gewässer. Bis vor Kurzem wurde der See als Tagebau genutzt. Aktuell zeigen sich verschiedenen Entwicklungsambitionen auf. Diese Entwicklungen leiten sich a) aus dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Barleben und b) aus privaten Interessen ab. Die drei derzeit erkennbaren Entwicklungshemisphären können wie folgt aufgeteilt werden:

1. Die öffentliche Nutzung des nördlichen Bereichs des Sees als Badestelle
2. Die öffentliche Nutzung eines Rundwegs um den See
3. Private Maßnahme zur Energiegewinnung (PV-Floating – Arbeitstitel = „Green Smart Barleben“)

Die Verwaltung der Gemeinde Barleben legt den kommunalen Gremien hiermit eine Informationsvorlage vor, um zu den aktuellen Bestrebungen Transparenz und Offenheit zu schaffen: Seit einigen Monaten führt die Verwaltung der Gemeinde Barleben einen intensiven Informationsaustausch mit einem Maßnahmenträger und verschiedenen öffentlichen Trägern und Behörden. Vorbesprochen wurden zunächst die Inhalte des kommunalen Flächennutzungsplans und deren inhaltlichen und rechtlichen Ableitungen (Chancen, Möglichkeiten, Hemmnisse).

Als wesentliche Herausforderung wurde aktuell das vorhandene Landschaftsschutzgebiet identifiziert. Der Maßnahmenträger, wie auch weitere Informationsquellen wie das (Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt) stehen dem Unterfangen sehr positive gegenüber.

Insbesondere ist nach Jahren des Terraformings die Nachnutzung eines Tagebaues eine zukunftsorientierte und nachhaltige Möglichkeit einen Umweltausgleich herbeizuführen.

Im weiteren Verfahren werden die nächsten, zu nächst denkbaren, Schritte den kommunalen Gremien und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Im Rahmen der Gremienbeteiligung lädt die Verwaltung zum regen Austausch und zur intensiven Diskussion der o.g. Entwicklungshemisphären ein.

Begründung für Status „nicht öffentlich“: entfällt

Rechtsgrundlage

Kosten der Maßnahme

JA x NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) €	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= Kreditbedarf) (Zuschüsse/ Beiträge) € €	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgekosten oder kalkulatorische Kosten) €
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------